

# Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal  
Sonntag, den 20. Jänner 1935, halb 5 Uhr nachmittags

## Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: Professor Anton Konrath

### Vortragsfolge:

**Anton Dvořák** ... .. V. Sinfonie G-moll („Aus der neuen Welt“)  
geboren 8. September 1841 in Mühlfhausen, Böhmen Adagio, Allegro molto  
gestorben 1. Mai 1904 zu Prag Largo  
Molto vivace  
Allegro con fuoco

— P a u s e —

**César Franck** ... .. Sinfonische Variationen für Klavier und Orchester  
geboren 10. Dezember 1822 in Lüttich Solo: Jeanne Manchon (Paris)  
gestorben 9. November 1890 zu Paris

**Kurt Roger** ... .. „Statuen“, zwei Gefänge für Tenor und  
geboren 3. Mai 1895 Orchester, op. 2 (Uraufführung)  
a) Sankt Jörg  
b) Gebet des geschienten Ritters im Felde  
Gesang: Carl Siotola  
(mit Bewilligung des Neuen Wiener Konservatoriums)

**Friedrich Smetana** ... .. „Moldau“, Nr. 2, aus dem Zyklus sinfonischer  
geboren 2. März 1824 in Leitomischl Dichtungen „Mein Vaterland“  
gestorben 12. Mai 1884 zu Prag

(Die Dichtung schildert das Anwachsen der Moldau aus einem Waldbach zu einem großen Fluß, der vorbeiströmt an Ufern, von denen Jagdlärm, Gesang und Tanzmusik der Landleute herüberklingt, an stolzen Schlössern und dem alten Prag, um endlich als mächtiger Strom majestätisch dem Blick des Dichters zu entschwinden)

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

### Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 27. Jänner 1935, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Guido Binkau — Mitwirkend: Professor Ludwig Czaczkes

Hector Berlioz — Richard Strauß

Preis des Programmes 30 Groschen

Wagner Druck 3973

Über behördliche Anordnung sind die Damen befohlen, die Stüle abzunehmen.

Über behördliche Anordnung dürfen die Stüle nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Verkäufer sind in der Garderobe abzugeben.